

LOKALSPORT

Tel. 03841/41562  
E-Mail:

lokalsport.wismar@ostsee-zeitung.de

SPORT TERMINE

**FUSSBALL**  
**Oberliga:** Sa., 14 Uhr: Brandenburger SC Süd – FC Anker Wismar

**Landesliga West:** Sa., 14 Uhr: FC Anker Wismar II – Doberaner FC, 15 Uhr: TSV Graal-Müritz – FC Seeland Warin, PSV Wismar – FC Schönberg  
**Landesklasse III:** Sa., 15 Uhr: FSV Kritzmow – VfL Blau-Weiß Neukloster  
**Landesklasse IV:** Sa., 14 Uhr: TSV Empor Zarrentin – Rehnaer SV, 15 Uhr: Poeler SV – SpVgg. Cambs/Leezen II, So., 14 Uhr: SG Groß Stieten – Neumühler SV, TSG Gadebusch – Wittenburger SV, SV Warsow – SG Carlow

**Kreisoberliga:** Sa., 13 Uhr: SV Klütz – Brüsewitzer SV, Mallentiner SV – SG Roggendorf, SV Lüdersdorf – FSV Testorf/Upahl, Mecklenburger SV – SV Schifffahrt/Hafen Wismar, FSV Leezen – SG Zetor Benz, So., 13 Uhr: FC Selmsdorf – PSV Wismar II

**Kreisliga:** Sa., 13 Uhr: Einheit Grevesmühlen – Grevesmühlener FC, SV Dalberg – Sportfreunde Schwerin, So., 13 Uhr: FC Seeland Warin II – Gostorfer SV, SG TK Lützwow – SV Glasin, SG Blau-Weiß Parum – SG Schlagsdorf, TSV Schwerin – Schweriner SC II, 15 Uhr: (Kunstrasenplatz in Schönberg): SV Dasso – SC Ostseebad Boltenhagen  
**Kreisklasse:** Sa., 13 Uhr: SV Sievershagen – Poeler SV II, 16 Uhr: FC Vikings Wismar – SG Dynamo Schwerin II, So., 13 Uhr: Burgsee Verein Schwerin – Dargetzower SV, SV Glasin II – FC Schönberg II, SFV Holthusen – SV Bad Kleinen, Groß Salitzer FC – Kalkhorster SV

**A-Junioren Verbandsliga:** So., 10 Uhr: Grimmener SV – FC Anker Wismar

**B-Junioren Verbandsliga:** So., 10.30 Uhr: Schweriner SC – PSV Wismar

**C-Junioren Verbandsliga, Platzierungsrunde:** So., 9.30 Uhr: Güstrower SC – FC Anker Wismar, 11 Uhr: FC Schönberg – Rostocker FC

**D-Junioren Verbandsliga, Meisterrunde:** So., 11 Uhr: FC Anker Wismar – FC Hansa Rostock U12

**Landesliga A-Junioren:** So., 10.30 Uhr: Grevesmühlener FC – FSV Kühlungsborn, 11.30 Uhr: PSV Wismar – SG Bützow/Rühn, 13.30 Uhr: TSG Gadebusch – Burgsee Verein Schwerin

**HANDBALL**  
**3. Liga Frauen:** Sa., 16 Uhr: Buxtehuder SV II – TSG Wismar

**MV-Liga Männer:** So., 16 Uhr: Stralsunder HV II – TSG Wismar

**MV-Liga Frauen:** Sa., 16 Uhr: SV Fortuna Neubrandenburg – TSG Wismar II

**Verbandsliga Frauen:** Sa., 15 Uhr: VfL Blau-Weiß Neukloster – Stralsunder HV

**Bezirksliga Männer:** So., 15 Uhr: SV Blau-Weiß Grevesmühlen – SSV Einheit Teterow II

**LEICHTATHLETIK**  
**Hochsprung mit Musik in Grevesmühlen,** Mehrzweckhalle am Ploggenseering: Sa., 11 Uhr



Die drei Wismarer Lokalmatadore und Profiboxer Jens Tietze, David Wilken und Niels Schmidt (v. l.) steigen wieder in den Boxing. Für Tietze und Schmidt geht es in Dorf Mecklenburg um die EM-Gürtel. FOTOS (4): PETER PREUSS

# Hochkarätiges Profiboxen in Dorf Mecklenburg

Drei Wismarer und Weltmeisterin Ramona Kühne sowie Enrico Kölling dabei

Von Peter Preuß

Wismar. Das hat es in der Region Wismar noch nicht gegeben. Hochkarätige Profiboxer steigen am Sonnabend, dem 23. März, in Dorf Mecklenburg in den Ring. In der Mehrzweckhalle beginnt dort um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) die zweite Veranstaltung der Berufsboxer.

Enrico Schütze, Chef des veranstaltenden PSP Boxing, hat weitere Partner ins Boot holen können und plant bis zu elf Duelle. Erschickt seine Wismarer Lokalmatadore Jens Tietze, Niels Schmidt und David Wilken in den Ring. Schmidt boxt diesmal nicht im Cruisergewicht, sondern eine Gewichtsklasse tiefer im Halbschwergewicht (79,3 kg) um den Europameistertitel des International Boxing Forum (I.B.F.). Sein Gegner Mika Joensuu kommt aus Oulu (Finnland), der von seinen 26 Profikämpfen 15 gewonnen hat.

Schwergewichtler Jens Tietze bekommt den Georgier David Geshidze vor die Fäuste. Der Wismarer will natürlich gegen den 1,96 Meter großen und 120 Kilogramm schweren Georgier seinen UBF-Europameistertitel verteidigen.

Für Wilken wird es eine Art Comeback geben, nachdem er im vergangenen September vor heimischer Kulisse in Dorf Mecklenburg überraschend seine erste Niederlage als Profi nach zehn Siegen in Folge hinnehmen musste. Er bekommt mit dem Serben Fadil Pasalic einen sehr erfahrenen, hart schlagenden und unangenehmen Gegner.

Alle drei bereiten sich derzeit im Crossfire Gym von Jens Tietze am Klüßer Damm in Wismar vor. „Ich trainiere von Montag bis Sonnabend dreimal am Tag. Schließlich möchte ich am 23. März punktgenau fit sein



Jens Tietze bevorzugt das Klimmziehen.

und den Gürtel in Wismar behalten“, gibt sich der zwei Meter große und muskulöse Schwergewichtler Tietze schon jetzt kämpferisch.

In diesen Tagen sind die Boxhandschuhe, der Sandsack und auch das Klettergerüst, wo er seine Klimmzüge absolviert, seine Tagesbegleiter. Niels Schmidt legt vor allem Wert auf Ausdauer und Kondition. „Ich laufe sehr viel, damit ich im Ring nicht aus der Puste komme“, scherzt er in der Trainingspause. Auch David Wilken trainiert täglich zweimal am Tag. Er bevorzugt den Gummireifen und bearbeitet diesen mit einer schweren Keule. „Damit stärke ich meine Armmuskulatur“, sagt der 40-jährige Schwergewichtler.

PSP-Promotor Enrico Schütze lobt alle drei Faustkämpfer für ihren Trainingsfleiß: „Sie wollen doch den Ring in Dorf Mecklenburg



Niels Schmidt bearbeitet mit linken und rechten Haken den Sandsack.

als Sieger verlassen. Wie sagt man? Ohne Fleiß kein Preis.“

Neben diesen Profiboxern aus Wismar werden auch Kämpfer vom Agon-Boxstall Berlin dabei sein. „Ich bringe Björn Schicke und Vincenzo Gualtieri mit. Beide sind ungeschlagene Mittelgewichtler, die sich in Dorf Mecklenburg für Titelkämpfe empfehlen wollen“, so Agon-Sportdirektor Hagen Doe-ring, der zuvor auch als Manager im Sauerland-Boxstall tätig war.

Die wohl bekanntesten Boxer am 23. März sind WBO-Weltmeisterin Ramona Kühne (Superfeder) und Enrico Kölling (Halbschwer). Beide waren schon Hauptkämpfer bei der ARD, dem MDR sowie bei Sat1. Kühne, die in Rangsdorf (Brandenburg) zu Hause ist, wird einen Acht-Runden-Kampf absolvieren. Sie bestritt als Profi 29 Kämpfe, von denen sie 28 gewann. Ihre Amateurkarriere



Haut gerne mit der Keule auf den Reifen: David Wilken.

krönte sie mit dem Gewinn der Internationalen Deutschen Meisterschaft. Derzeit ist sie die Nummer sechs der Weltrangliste.

Der Kampf von Enrico Kölling (Berlin) ist auf acht Runden angesetzt. Er war als Amateur mehrfacher deutscher Meister und hat an den Olympischen Spielen 2012 teilgenommen. Der 1,80 Meter große und 80 Kilogramm schwere Boxer hat bei den Profis den WBA-Interkontinental-Titel erkämpft. Von seinen 29 Profikämpfen gewann er 26, davon acht durch K.o.. Dreimal musste er den Ring als Verlierer verlassen. Im vergangenen Jahr unterlag Enrico Kölling Dominic Bösel im Fight um die EBU-Europameisterschaft. 2017 zog er im Zwölf-Runden-Kampf um die IBF-Weltmeisterschaft in den USA gegen den amtierenden Weltmeister Artur Beterbiev den Kürzeren.

**Kartenvorverkauf im Internet:** www.pspboxing.com. In Wismar gibt es die Tickets im Restaurant Altstadt, St. Marien Kirchhof 19, täglich ab 18 Uhr und in der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr. Übrigens: Im Vorverkauf sind die Karten um fünf Euro günstiger.

„Ich möchte, dass der EM-Gürtel in Wismar bleibt und werde alles dafür geben.“

Jens Tietze UBF-Europameister

# Tennis-Talente räumen bei Titelkämpfen ab

Jessica Eichholz, Matti Freitag und Valentin Glander setzen sich bei Jugend-Landesmeisterschaften in Stralsund durch

**Stralsund.** Vier Teilnehmer, drei Titel – die Tennis-Talente aus Westmecklenburg haben bei den Jugend-Landesmeisterschaften in Stralsund abgeräumt. Die OZ stellt das siegreiche Trio vor.

**Jessica Eichholz** (TC Weiß-Rot Wismar): Die in der U 14 favorisierte Hansestädterin gab auf dem Weg zum Turniersieg in vier Matches lediglich sechs Spiele ab. „Es war schon mein Ziel, irgendwann mal Landesmeisterin zu werden“, meinte Jessica. Sie tritt in die Fußstapfen ihrer Klubkameradin Alicia Bombowsky, die vier Landesmeistertitel gewann und die inzwischen für Neubrandenburg in der Ostliga spielt. „Jessica ist unsere große Hoffnung“, sagt Torsten Kloß, Ju-

gendwart des TC Weiß-Rot. Jessica, die bei Wieland Eichholz in Wismar und bei Bernd Heinen in Boltenhagen trainiert, soll in der Sommer-runde die gemischte U-14-Mannschaft anführen, zu der auch Lenja Milea Schütt aus Boltenhagen gehört. Sie wurde in Stralsund Dritte.

**Matti Freitag** (Boltenhagen/TC Kühlungsborn): Der 14-Jährige aus Boltenhagen mischte die U 18 auf und erkämpfte seinen bereits neunten Landesmeistertitel. Freitag beeindruckte mit harten und schnellen Grundlinienschlägen sowie variantenreichen Aufschlägen.

„Es ist natürlich cool, zu gewinnen, aber auch die Stimmung in Stralsund war super. Man kennt sich und es ist schön sich hier immer wie-

der zu treffen“, sagt der für Kühlungsborn startende Schützling von Trainer Peter Fink, der Anfang De-

zember an gleicher Stelle den Landesmeistertitel bei den Herren gewonnen hatte.

Auf Matti wartet mit den ostdeutschen Meisterschaften am 23. März in Leipzig bereits die nächste Aufgabe. Viermal stand er dort bereits im Finale.

**Valentin Glander** (SC Ostseebad Boltenhagen): Der 14-Jährige machte mit vier glatten Zwei-Satz-Siegen den Gewinn seines Premiertitels perfekt. „Das fühlt sich gut an“, sagte der Rechtshänder, der im Sommer im Herrenteam des SC Boltenhagen zum Einsatz kommen wird. Valentin, der die achte Klasse des Gymnasiums am Tannenberg in Grevesmühlen besucht, „hat sich in der Fünfergruppe souverän durchgesetzt“, lobte Ben Ansorge, Jugendwart des Tennis-Landesverbandes. *Stefan Ehlers/Gabor Hartung*



Siegerin der U 14: Jessica Eichholz aus Wismar FOTO: S. KRÜGER-EICHHOLZ



Landesmeister der U 18: Matti Freitag FOTO: BEN ANSORGE/TMV



U-16-Champion Valentin Glander FOTO: BEN ANSORGE/TMV

# TSG-Damen gastieren in Buxtehude

Handballerinnen suchen Weg aus der Krise

**Wismar/Buxtehude.** Die Drittliga-Handballerinnen der TSG Wismar gastieren morgen (Anpfiff: 16 Uhr) bei der Reserve des Bundesligisten Buxtehuder SV und suchen nach der 17:29-Heim-pleite gegen den SV Henstedt-Ulzburg den Weg aus der Krise.

„Wir haben uns im Training am Dienstag nochmals mit diesem Spiel beschäftigt und sind uns einig: Verlieren ist das Eine, aber das Wie ist entscheidend“, so TSG-Trainer Christian Lander (32). Bis zum Ende der Saison müssen seine Schützlinge noch fünf Partien bestreiten. „Wir müssen punkten, punkten, punkten“, bringt es der 32-Jährige auf den Punkt. Ihm und dem Team ist es nicht entgangen, dass beim letzten Heimspiel einige Zuschauer schon in der Pause fluchtartig die Sporthalle an der Bürgermeister-Haupt-Straße verlassen haben.

„Die Randerscheinungen, mit denen wir es zu tun haben, machen uns das Leben schwer. Mit Vivien Bartlau und Vivien Millrath sind zwei Leistungsträgerinnen außer Gefecht. Svea Pinkohts konnte auf Grund einer Grippe zwei Wochen nicht trainieren. Lena Bunke ist verletzt und kann nicht spielen. Kurzfristig hat sich noch Celin Kellert krankgemeldet. Christin Wolter hat Magenprobleme. Das sind die Dinge, die wir selber nicht beeinflussen können“, erläutert Lander die gegenwärtige Situation. Auch morgen steht dem TSG-Trainer personell nicht der vollständige Kader zur Verfügung. Vielleicht gibt es aber gerade in Buxtehude eine Trotzreaktion des Teams, auch wenn das Hinspiel mit 20:29 verloren ging. *Peter Preuß*

# Abstiegsduell steigt in Brandenburg

FC Anker reist morgen an die Havel

**Wismar/Brandenburg.** Der Fußball-Oberligist FC Anker Wismar muss am Sonnabend um 14 Uhr im Abstiegsduell beim Brandenburger SC Süd antreten. Beide Teams stehen mit dem Rücken zur Wand und wollen mit einem Sieg die Tuchfühlung zu den Nichtabstiegsplätzen nicht verlieren. Das Hinspiel haben die Wismarer auf dem Jahnplatz mit 1:0 gewonnen.

Dennoch steht das Team von Anker-Trainer Cristiano Dinalo Adigo morgen vor einer kniffligen Aufgabe. Denn die Gastgeber haben zuletzt spielerisch einen Aufwärtstrend hingelegt, auch wenn die letzte Partie gegen den Spitzenreiter Lichtenberg 47 mit 1:3 verloren ging. Doch das Heimspiel davor gewannen die Havelstädter mit 4:0 gegen den SV Altlüdersdorf.

„Wir müssen vor allem in der Abwehr sicher stehen. Mit den Neuzugängen Kljajic im Tor, mit Hubert Oblizajek und Kamil Popowicz sind wir defensiv deutlich stabiler geworden. Aber wir müssen genau so konzentriert, wie in Neustrelitz oder auch gegen die Reserve des Drittligisten FC Hansa Rostock, agieren“, warnt Mannschaftskapitän Philipp Unversucht davor, die Brandenburger nicht zu unterschätzen. Für die schwere Auswärtsaufgabe an der Havel hat Anker-Trainer Adigo sein bestes Aufgebot zur Stelle. Auch Mittelfeldspieler Guilherme Lima hat nach seiner Verletzung wieder mit leichtem Training begonnen. Ein Einsatz kommt aber noch zu früh. „Wir sind nach den gezeigten Leistungen in den letzten Spielen auch morgen durchaus optimistisch. Das Team hat in dieser Woche sehr gut trainiert“, sagte Adigo. *ak*